

**Anforderungen des BMLV an österreichische Organisationen mit Interesse
einer Teilnahme an:**

EDF-2025-DA-CYBER-CDOC-STEP

1. Projektziel und strategische Bedeutung

Das Projekt "Improved Cyber Defence Operations Capabilities" hat das Ziel, bestehende nationale und EU-weite Initiativen zu konsolidieren und die Integration von Cyberspace in militärische Operationen zu verbessern.

Technologische Schlüsselbereiche sind:

- Künstliche Intelligenz für Cyberabwehr
- Verteilte Sensornetzwerke zur Bedrohungserkennung
- Cloud Computing und Datenfusion für operative Effizienz
- Simulation und Serious Wargaming zur Missionsplanung

Das BMLV betrachtet dieses Projekt als von strategischem Interesse zur Stärkung der Cyberabwehrkapazitäten, Verbesserung der Interoperabilität mit EU-Partnern und technologischen Modernisierung der militärischen Cyberfähigkeiten.

2. Konkrete Anforderungen an österreichische Organisationen

Österreichische Organisationen werden dazu angeregt, sich mit Lösungen in folgende Bereiche einzubringen:

- Automatisierte Systeme für Cyberoperationen – Entwicklung von autonomen Erkennungssystemen, die Angriffe in Echtzeit identifizieren und Gegenmaßnahmen einleiten.
- Integration neuer Technologien – Bereitstellung von KI-gestützten Analysewerkzeugen, um Cyberbedrohungen zu bewerten und adaptive Schutzmaßnahmen zu entwickeln.
- Interoperabilität und Standards – Unterstützung bei der Standardisierung der Integration von Cyberoperationen für eine EU-weite Zusammenarbeit.
- Simulations- und Schulungssysteme – Entwicklung realistischer Cyber-Simulationsumgebungen für Trainingszwecke.

- Datenfusion und Cloud-Technologien – Bereitstellung leistungsfähiger Big-Data- und Cloud-Plattformen, die eine schnelle Verarbeitung und Analyse sicherheitskritischer Informationen ermöglichen.

3. Erwartete Ergebnisse und militärischer Nutzen für das BMLV

Durch die Beteiligung österreichischer Organisationen sollen folgende Ergebnisse erreicht werden:

- Erhöhung der nationalen Cyberabwehrkapazitäten durch bessere Bedrohungserkennung und automatisierte Abwehrmaßnahmen.
- Optimierte Planung und Durchführung von Cybermissionen durch den Einsatz von Datenfusion und Simulationstechnologien.
- Technologische Weiterentwicklung im Bereich Cyberabwehr, KI und Sensornetzwerke.
- Erweiterung der österreichischen Beteiligung an EU-weiten Cyber-Kooperationen und Verbesserung der Interoperabilität.

4. Beteiligung und weitere Schritte

Interessierte österreichische Organisationen werden eingeladen, ihre technologischen Lösungen und Forschungskapazitäten in das Projekt einzubringen. Besondere Schwerpunkte liegen auf Cybersecurity-Software, KI-gestützten Verteidigungssystemen und Cloud-Lösungen für militärische Anwendungen.

BMLV-Zeitleiste für die Einreichung EDF 2025:

- 25.04.2025 – Projektskizze / Projektidee
 - Basis für ein erstes Abstimmungsgespräch mit BMLV
 - Projektbeschreibung, Projektvernetzung und Nutzen / Ausblick
- 27.06.2025 – Übermittlung einer aktualisierten Version der Projektskizze
 - Zielsetzung Gesamtprojekt und Konsortium
 - Konkretisierte Forschungs- und Entwicklungsleistung
 - Draft HDCR / Draft KoFi-Erklärung
- 19.09.2025 – BMLV Deadline für Vorlage LoI / HDCR / KoFi-Erklärung
- 16.10.2025 – Deadline der EU-Kommission für die EDF Einreichung 2025

Koordination und Ansprechpartner: edf@bmlv.gv.at